

**Familienverband  
Federle – Feederle – Federlin**

Peter Feederle  
Ernst-Kauffmann-Strasse 75  
71640 Ludwigsburg



**e-mail: famfeederle@aol.com**

Dezember 2005

Liebe Base, lieber Vetter,  
liebe/r Namensträger Federle-Feederle-Federlin,

wir beginnen unser Rundschreiben mit der Information zu unserem 23. Familientag am Bodensee – Unteruhldingen und Weingarten, - im September dieses Jahres. Insgesamt waren wir bei der Bodenseerundfahrt mit dem eigens für uns gemieteten Schiff der MS – Gunzo 79 Personen. Das Schiff fuhr pünktlich um 12.00 Uhr im Hafen von Unteruhldingen zu der 3-stündigen Bodenseerundfahrt ab. Von der Sonne war leider nichts zu sehen aber der Regen hatte zumindest beim Ablegen aufgehört, so dass man vom Schiff aus doch die Uferregionen gut sehen konnte. Es war ein nettes Beisammensein mit vielen Gesprächen. Zum Imbiss gab es die Wienerle und Weisswürste und später Kaffee und Kuchen. Der bestellte Kartoffelsalat zu den Wienerle fehlte leider, aber geschmeckt hat es allen Teilnehmern trotzdem

**Die 79 Teilnehmer teilten sich wie folgt auf:**

Baaremer Ast	<b>29</b>	FF Jäger-Förster Ast	<b>12</b>	Oberschwaben Ast	<b>11</b>
Alb Ast	<b>4</b>	Ulmer Ast	<b>5</b>	Gamshurster Federle	<b>7</b>
Bayer. Federle	<b>4</b>	Federle Mannheim incl. 2 Gästen	<b>4</b>	Federle Italien	<b>3</b>

Nach der Rückkehr in Unteruhldingen trafen sich nach dem Gruppenbild noch 45 Personen zu der interessanten Führung durch das Pfahlbauten Museum. 20 Pfahlbauten waren zu besichtigen, die Funde und das Leben aus der Stein- und Bronzezeit 4.000 bis 850 v. Chr. zeigten.

Mit in das Mövenpick Hotel in Weingarten kamen später noch 55 Personen. Dort traf man sich zum Abendessen, 39 Personen haben auch übernachtet. Nach dem Abendessen blieb genügend Zeit für Gespräche und dem Anschauen des vielen Archivmaterials, dass wir von Ludwigsburg aus mitgebracht hatten. Ich berichtete auch über die Forschungsarbeiten der Federley-Sippe und über ein Namensgutachten für den Namen Federle. Zu den beiden Themen folgen an anderer Stelle in diesem Rundschreiben noch nähere Angaben..

Begrüsst wurden namentlich die Teilnehmer die den weitesten Weg hatten. Valeriano Federle aus Sarcedo in Italien mit seiner Frau Dina Fortini und seinem Sohn Riccardo. Aus Wuppertal Ernst Federle mit seiner Frau Carmen. Begrüsst wurden auch Teilnehmer die zum ersten mal dabei waren: Karlheinz Federle aus Mannheim mit seiner Ehefrau Eleonore und einem befreundeten Ehepaar Walter und Gisela Freund, so wie Dietmar Federle mit seiner Frau Luise aus Bayern (Holzheim / Fultenbach). Lasse Federley konnte leider nicht dabei sein. Der Sohn seines besten Freundes hatte am Tage unseres Familientages Hochzeit. Nach dem guten Frühstück bzw. dem ausgezeichneten Brunch endete der Familientag am Sonntag Mittag im Mövenpick-Hotel, wo wir wieder auf das Beste bedient wurden.

An die ältesten Mitglieder: Maria Schorp aus Ostfildern – 96 Jahre - , Otto Boesch aus der Schweiz - 93 Jahre, Elsa Weber aus Aalen – 91 Jahre, Anna Federle-Brunner aus Davos 90 Jahre und Gertrud Müller aus Karlsruhe – 90 Jahre wurden Grüsse der Teilnehmer versandt. Auch Lasse Federley aus Helsinki erhielt die Grüsse von unserem Familientag.

Ein schöner Familientag am Samstag und Sonntag war nach dem Brunch am Sonntag zu Ende. Man freute sich schon wieder auf den nächsten Familientag in 2 Jahren, der in Blaubeuren statt findet und zu dem bereits 47 Teilnehmer im voraus die voraussichtliche Teilnahme zusagten. Zur Planung des Familientag an anderer Stelle noch weitere Informationen.

Für alle Teilnehmer liegen bei: Das Gruppenbild und teilweise auch Einzelbilder.

## **Zur Planung Familientag in Blaubeuren im September 2007**

**In der Anlage 1 zu diesem Rundschreiben gibt es dazu nähere Informationen. Bitte unbedingt beachten:**

**Voraussichtliche Teilnahme bitte bis 31. Januar 2006 absenden.**

**Anmeldung der voraussichtlichen Teilnahme siehe Anlage 2  
Familientagsteilnehmer, die ihre voraussichtliche Teilnahme schon zugesagt haben,  
bitte nicht mehr melden, auch wenn das Formular noch beiliegt.**

## **Familiengutachten zu dem Namen Federle/Feederle**

Von der Universität Leipzig, bei der man sich bei der Namensberatungsstelle auch mit Familiengutachten beschäftigt. Habe ich für unseren Namen ein Gutachten angefordert. Hier der wichtigste Ausschnitt davon (das komplette Gutachten ist für Mitglieder dem Rundschreiben als Anlage 3 beigelegt).

### **Wichtigster Ausschnitt aus dem Gutachten:**

An das Wort "Feder" wurden im Zuge der Familiennamensbildung zahlreiche Endungen angefügt, die auf die regionale Herkunft verweisen. Neben Federle oder Federlin kennen wir unter anderem Federlein, Federl oder Federling. Diese Endungen hatten ursprünglich eine kosennde oder verkleinernde Funktion. Zugrunde liegt die althochdeutsche Endung -ilo, die wir z.B. in den Namen Wulfilo oder Gundila finden, wurde später zu -el oder -l abgeschwächt (Wolfel, Gundel) und ist heute noch insbesondere in den süddeutschen Dialekten als Kosesuffix -l oder -le verbreitet (vgl. Hänse, Kindle, Gretel etc.). In den übrigen deutschen Gebieten sind heute eher die Endungen -chen, -lein, oder -ke gebräuchlich.

Eine süddeutsche Besonderheit ist das Suffix -li, welches später noch mit -n erweitert wurde. Aus altem Federli wurde Federlin, was ja als Ursprung Ihres Familiennamens bekannt ist. Dass sich Ihr Familienname bis heute mehrfach verändert hat, liegt in der Tatsache begründet, dass Familiennamen lange Zeit meist mündlich tradiert und von den jeweiligen Kanzleischreibern nach Gehör niedergeschrieben wurden. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts gibt es keine feste Regeln für die Schreibung der Familiennamen. Solch eine Mündliche Tradierung führte außerdem dazu, dass Familiennamen von Sprecher zu Sprecher anders ausgesprochen wurden und daher sehr instabil waren.

Zusammenfassend ist der Familienname Feederle, genau wie die Formen Federle oder Federlin als südwestdeutscher Name einzustufen. Er kann als Berufsbezeichnung für einen Hersteller bzw. Händler von Schreibfedern, für einen Händler von Bettfedern oder für einen Bauern, welcher Federvieh züchtete verstanden werden. Des Weiteren kommt eine Deutung als Übername für eine Person in Frage, welche einen auffälligen Federschmuck trug.

Die frühesten uns vorliegenden Überlieferungen Ihres Familiennamens sind 1244 Heinrich Vederlin (Württemberg) und 1276 Uolrich Vederlin (Konstanz) (J.K. Brechenmacher ebd).

## **DVD mit unserer Familiengeschichte und den Bildern und teilweisen Filmen über die Familientage 1928 bis 2001**

Die DVD mit ca. 4 Stunden Inhalt ist fertig gestellt. Aus älterer Zeit besteht sie aus Material teilweise von Kopien, erst die letzten Jahre aus eigenen digital aufgenommenen Bildern und Filmen. Original oder die Originalkopie kann nicht besser als das vorliegende Material sein. Ich denke aber es ist trotzdem ein gutes Zeitdokument für die vielen Jahre geworden.

Unsere Familienräten habe ich für die Mitarbeit im Vorstand bereits eine DVD – Kopie zum Familientag verteilt.

Es besteht auch die Möglichkeit sie als Videokopie zu erhalten aber die Bildqualität ist wesentlich schlechter als bei der DVD Überspielung (Empfehlung daher DVD).

**Wenn Interesse daran besteht bitte melden. Preis der DVD incl. Versand 25 EURO.**

**Ausnahmsweise auch per Videokopie zum gleichen Preis (Qualität nicht so gut als bei der DVD, siehe voriger Hinweis)**

## **Federley Finnland**

Wie im Rundschreiben im Dezember 2004 bereits mitgeteilt stammt der eingewanderte Anton Federley in Finnland tatsächlich aus Deutschland und trug dort noch den Namen Federle. Damit stammen alle die den Namen Federley trugen oder tragen vom Namen Federle aus Deutschland ab. Lasse kann stolz darauf sein, dass durch sein tatkräftige Mitwirkung mit Hilfe des beruflichen Namensforschers Herrn Kreder dieser Erfolg möglich war. Es gibt den Anton Federley 1696 – 1742 und seinen Vater geboren 1639 in Edenbergen (nahe bei Augsburg) gestorben 1697 in Augsburg)., dies ist urkundlich bestätigt. Weiteres sind Vermutungen dann evtl. Adam Federle 1595 – 1652 Edenbergen/Batzenhofen, dann evtl. Ulrich 1544 Edenbergen / Batzenhofen bis 1628 Edenbergen/Batzenhofen, später noch Johanne „Hans“ 1515 ? bis 1589 ?, dann Jerg 1480 ? bis 1530 ?.Vielleicht dann Anschluss bei der 3. Generation in unserem Stammbaum ? Ob man die weitere Stammfolge nach Anton Federle 1639 bis 1697 jemals nachweislich klären kann bleibt zumindest fraglich, aufgeben sollte man aber nicht.

## **Todesfälle in 2005**

**Leider müssen wir auch wieder von Todesfällen in 2005 berichten:**

**Am 18.2.2005** verstarb im 90. Lebensjahr aus Achern/Gamshurst Josef Federle, der zuletzt noch am Familientag 1999 in Sasbachwalden dabei war

**Am 19.2.2005** verstarb im 90. Lebensjahr aus Achern/Gamshurst Magdalena Federle, die Ehefrau des am 18.2.2005 verstorbenen Ehemannes Josef Federle

**Am 19.4.2005** verstarb im 80. Lebensjahr Esther Federle-Kohler aus Illhart/Schweiz. Sie war ein Jahr vorher erst mit ihrer Tochter Marianne fest nach Mallorca gezogen. Sie war immer sehr interessiert an allen Dingen, des Familienverbandes und war mit ihrer Tochter Marianne an etlichen Familientagen dabei, zuletzt noch am Familientag 2003 in Kirchen – Hausen.

**Am 5.7.2005** verstarb im 83. Lebensjahr Irma Weisser geb. Federle aus VS-Villingen. Sie war an allen Dingen des Familienverbandes immer sehr interessiert und war solange es ihre Gesundheit erlaubte mit Ihrem Ehemann Franz, Ihren Töchtern und Enkeln an den Familientagen dabei. Im November 1999 durfte sie mit ihrem Ehemann Franz noch den goldenen Hochzeitstag feiern.

**Am 21.7.2005** verstarb im 90 Lebensjahr Elsbeth Härter geb. Federle aus Stuttgart. Sie war die Schwester unseres langjährigen früheren Vorsitzenden Walter Federle aus Rot an der Rot. Sie war auch viele Jahre Schriftführerin unseres Familienverbandes bis sie dieses Amt altershalber aufgab. Auch in der Zeit in der sie schon im Seniorenstift in Stuttgart wohnte, war sie immer sehr interessiert an allen Dingen die unseren Familienverband betrafen.

**Nachstehend noch 3 uns vorliegende Bilder von Esther, Irma und Elsbeth**



**Esther, Schwiegertochter Sonja  
und Tochter Marianne**



**Irma Weisser**



**Elsbeth Härter-Feederle**

## **Hochzeiten in 2005**

**Am 6.8.2005** heiratete unser jüngster Sohn Marc Feederle, geboren am 29.12.1973 seine Kathy (Katherina geborene Bosch), geboren am 1.3.1979 Beide wohnen auch in Ludwigsburg ganz in unserer Nähe – FF Jäger- u. Förster Ast -



**Bitte wenden**

## **Geburten in 2005**

**Am 14.3.2005** wurde Marlena Chiara Dohmen geboren, Tochter von Claudia geb. Federle und Stephan Dohmen aus Achstetten -Oberschwaben Ast –

**Am 26.7.2005** wurde Sören Federle geboren. Sören ist Sohn von Stefan und Anja Federle aus Geisingen (Kirchen-Hausen) - Baaremer Ast –

### **Bitte immer daran denken:**

**Geburten, Hochzeiten und Todesfälle zu melden**

## **Mitgliedsbeitrag**

Wir möchten uns bei allen bedanken, die ihre Beiträge für das Jahr 2005 bereits bezahlt haben. Sind noch Rückstände vorhanden ist am Ende des Rundschreibens ein kleiner Hinweis vermerkt. (auch Hinweis für noch zu erledigende Bezahlung für die Bodenseerundfahrt bzw. Besichtigung Pfahlbautenmuseum am diesjährigen Familientag.)

Bitte den Beitrag für 2005, wie bisher in Höhe von

**EUR 20**

möglichst bis März 2006 überweisen. Evtl. plus einen kleinen Kostenbeitrag für beigelegte Bilder (Hinweis auf der letzte Seite des Rundschreibens). Vordrucktes Überweisungsformular für Mitglieder liegt bei.

**Bitte immer den Vornamen und den Ort angeben, damit die Zahlung richtig zugeordnet werden kann.**

Im voraus herzlichen Dank im Namen des Familienverbandes.

**Konto Volksbank Ludwigsburg, BLZ 60490150, Konto Nr.: 509309003**

Mitglieder aus der Schweiz können auch direkt zu Gunsten Konto 217-410240.M6J bei der UBS AG, Kreuzlingen, IBAN CH63 0021 7217 4102 40M6J, BIC UBSWCHZH80A im Gegenwert von SFR überweisen, Kontoinhaber ist Marc Feederle. Einbezahlter Betrag wird später mit dem EUR Wert auf Volksbank Ludwigsburg übernommen.

### **Nochmals unser Hinweis:**

**Wir führen Mitglieder auch gerne beitragsfrei – vorübergehend oder immer –, wenn die Zahlung der 20 EUR eine grosse Belastung bedeutet. Zum Beispiel bei niedrigem Einkommen, Rente, Studium, Arbeitslosigkeit usw.. Eine kurze Mitteilung – schriftlich oder telefonisch genügt -.**



## Übersicht der Einnahmen und Ausgaben

Eine Zusammenstellung für die Jahre 2004 bis November 2005 liegt diesem Rundschreiben für Mitglieder bei - Anlage Nr. 4 .

### Neue Mitglieder ab 2005 bzw. ab 2006

Wir freuen uns über folgende neue Mitglieder

**Karl Heinz Federle** - Mannheimer Federle - geboren 10.6.1933,..Mannheim(Karlheinz gehört zu den Mannheimer Federle. Forschungsarbeiten von Siegfried Federle, Karl Heinz F. selbst und zuletzt von Rolf Federle erbrachten bis jetzt die Nachweise zurück bis 1762),

**Lasse Federley.** – geboren am 5.4.1946 in Helsingfors (Helsinki), Finnland Name Federley abstammend von Federle in Deutschland (Edenberg)

**Stefan Federle** – geboren am 29.10.1970 - Baaremer Ast - Geisingen (Kirchenhausen)

**Rosel Wiessler** - geb. Feederle , geboren am 29.1.1927 - FF Jäger- und Förster Ast – Freiburg

### Berichtigung Adressen aus bisheriger Mitgliederliste und Adressen der neuen Mitglieder

Für Mitglieder anbei, siehe Anlage Nr. 5.

### Hinweise zu den Übernachtungskosten Familientag Blaubeuren 2007

Preise aus 2005 in EUR je Zimmer und incl. Frühstücksbüffet

Hotel Ochsen, Blaubeuren EZ 40 - 57, DZ 70 - 81, Dreibettzimmer 92 - 100

Hotel Löwen, Blaubeuren EZ 45 - 48, DZ 65 - 74 , Dreibettzimmer 95

Hotel Ochsen, Berghülen EZ 31 - 40, DZ 52 - 67, Dreibettzimmer 70 - 85 mit Hallenbad

**Im Namen der übrigen Vorstandschaft des Familienverbandes  
(alphabetische Reihenfolge):**

**Dr. Freddy Federle-Hess aus CH - Gipf-Oberfrick, Manfred Federle aus Kirchen-  
Hausen, Roland Federle aus München und Rolf Federle mit ihren Familienange-  
hörigen.**

**Wir wünschen Dir und Deinen Angehörigen eine frohe Adventszeit und ein ge-  
segnetes Weihnachtsfest.**

**Allen Kranken wünschen wir gute Besserung und Allen für das Jahr 2006, Glück,  
Erfolg, Zufriedenheit, Gesundheit und viele schöne Tage.**

**Mit den besten Grüßen aus Ludwigsburg von**

**Evi und Jürgen und Kevin Feederle  
Kathy und Marc Feederle und  
Gisela und Peter Feederle**

**Anlagen für alle Empfänger des Rundschreibens**

- Hinweise zum geplanten Familientag in Blaubeuren 2007 - Anlage 1
- Anmeldeformular zum Familientag in Blaubeuren - Anlage 2

**Für Mitglieder**

- Namensgutachten Familienname Federle/Feederle - Anlage 3
- Übersicht Einnahmen und Ausgaben - Anlage 4
- Adressenänderungen / Berichtigungen Mitgliederliste - Anlage 5
- Banküberweisungsformular

**Hinweise für Mitglieder**

**Beiträge bis 2005 sind bezahlt, herzlichen Dank**

**Aus unserer Sicht noch offen Beiträge aus \_\_\_\_\_ und Kostenbeiträge  
Für Bodenseerundfahrt je Erw. 10 EUR und Besichtigung Pfahlbauten je Erw. 5  
EUR**

**Für beigelegte Bilder bitte pauschal 2 EUR zusammen mit dem Jahresbeitrag  
für 2006 (20 EUR) überweisen.**



## **Anlage 1 zum Rundschreiben Dezember 2005**

Planung Familientag 2007 in Blaubeuren (in der Nähe von Ulm)

Umgeben von bewaldeten Höhenzügen und schroffen Felsen liegt Blaubeuren, die berühmte Blautopfstadt, malerisch eingebettet im Urtal der Donau und mit einer schönen Altstadt. Sehenswert dort auch der Blautopf und auch das 1885 gegründete, ehemalige Benediktinerkloster. Berühmt auch wegen des spätgotischen Hochaltars und des Chorgestühls. Der Blautopf ist mit 21 Metern einer der tiefsten und grössten Quellen in Deutschland.

Geplant wäre dort die Besichtigung des Blautopfes und der historischen Hammerschmiede beim Blautopf. Auch das Anschauen eines Filmes über den Blautopf mit seinen vielen unterirdischen Verzweigungen bei Tauchgängen.

Ausserdem ist am Nachmittag eine Panoramafahrt mit dem „Blautopfbähnle“ geplant. Die Fahrt geht durch den Klosterhof über Blaubeurens Hausberg mit herrlichen Ausblicken auf die Stadt. Anschliessend weiter über den Panoramaweg zu einem Aussichtspunkt über der Altstadt mit kurzem Spaziergang. Danach Fahrt durch die reizvolle Altstadt und durch das Gerberviertel (Klein-Venedig) zurück zum Blautopf. Fahrtzeit ca. 45 Minuten.

Parkmöglichkeiten am Rande der Altstadt, in der Nähe der Klosteranlage. Zum Hotel Löwen (Übernachtungsmöglichkeit) sind es ca. 300-400 Meter. Familientag soll je nach Teilnehmerzahl im Klostersaal oder im evangelischen Gemeindezentrum – alles nahe beisammen – statt finden. Mittagessen und Abendessen könnten durch eine Catering Firma erfolgen.

Es besteht auch die Möglichkeit den Familientag im Gasthof-Hotel Ochsen in Berghülen abzuhalten. Vorteil: Parkplätze direkt am Hotel und man muss nach der Veranstaltung nicht erst 100 – 300 Meter zum Hotel gehen. Nachteil (siehe ich aber nicht so): Wir müssten dann am Samstag Nachmittag mit den PKW's ca. 8 km nach Blaubeuren fahren und vor dem Abendessen wieder zurück nach Berghülen fahren.

Wir müssen bis März 2006 eine Entscheidung treffen, wo wir genau den Familientag durchführen (Treffen mit Mittagessen/Abendessen evtl. Übernachtung). Deshalb sollten wir schon im voraus wissen, wer evtl. am Familientag 2007 teilnehmen wird.

Dazu nochmals den Hinweis:

Wer gerne dabei sein möchte, sollte unbedingt die Anmeldung bis 30.1.2006 zurück senden. Sollte aus irgendwelchen Gründen eine spätere Teilnahme nicht möglich sein, übernimmt der Familienverband selbstverständlich evtl. Storno-Kosten.

**Termin für die Anmeldung der voraussichtlichen Teilnahme 30.1.2006**

**Achtung: Wer am Familientag im Sept. 2005 bereits seine voraussichtliche Teilnahme zugesagt hat, bitte keine neue Bestätigung senden!**

Anlage 2 zum Rundschreiben Dezember 2005

**Rückmeldung schriftlich bis spätestens 31.1. 2006 an  
Familienverband Federle – Feederle  
Ernst-Kauffmann-Str. 75  
71640 Ludwigsburg**

oder per Mail an:

[famfeederle@aol.com](mailto:famfeederle@aol.com)

**Ich / wir werden voraussichtlich am Familientag 2007  
in Blaubeuren teilnehmen - Planung 3. September Woche - .**

**Vorname: ..... Nachname: .....**

**Ort: .....**

**..... Erwachsene und ..... Kinder/Jugendliche bis 17 Jahre**

**ohne Übernachtung**

**mit Übernachtung**

.....  
**Datum**

.....  
**Unterschrift**